Zum Tod von Hans-Michael Heser: Stets im Ehrenamt aktiv

Beitrag

Vor Kurzem ist der Wössener Hans-Michael Heser verstorben. Hans-Michael Heser war von 1969 bis zu deren Tod mit Lieselotte verheiratet. Eine Freude waren den beiden ihre zwei Kinder und die drei Enkelkinder. Beruflich war Heser als Maler tätig und hatte in diesem Handwerk den Meistertitel erworben. Bis zum Tod seiner Frau Lieselotte zusammen mit dieser und nach deren Tod weiterhin, betrieb er mit viel Herzblut die Bastelstube Heser, die sich in der Region und über sie hinaus einen Namen, vor allem für Bastelarbeiten, religiöse Volkskunst, Wachskunst für unterschiedliche Anlässe und Krippenzubehör, erworben hat.

Dem Handwerk war Hans-Michael Heser auch im Ehrenamt verbunden. So war er seit dem Jahr 1970 Mitglied der Maler- und Lackiererinnung Traunstein. Besonderes Anliegen war ihm dabei stets die qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses. Da war es nur konsequent, dass er sich nebenberuflich als Lehrkraft in der gewerblichen Berufsschule in Traunstein sowie als überbetrieblicher Ausbilder im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für München und Oberbayern, ferner als Beisitzer des Gesellenprüfungsausschusses engagierte.

Ab dem Jahr 1982 gehörte er der Vorstandschaft der Maler- und Lackiererinnung Traunstein an. Dieser zunächst als Mitglied, dann als Stellvertretender Obermeister und ab 1985 schließlich als Obermeister. Später wurde er zum Ehrenobermeister dieser Innung ernannt.

Von 1998 an war er dann Bezirksinnungsmeister für Oberbayern. Später wurde er zum Ehrenbezirksinnungsmeister ernannt.

Ferner gehörte er seit den 1990er Jahren dem Landesinnungsverband des Bayerischen Maler- und Lackiererhandwerks an und war im Bundesverband “Farbe, Gestaltung und Bautenschutz” aktiv.

Am Herzen lag ihm und wurde daher auch mit Schwerpunkt seines innungsmäßigen Engagements die Öffentlichkeitsarbeit, die Information und Einbindung der Öffentlichkeit.

Heser war zudem in der Kreishandwerkerschaft Traunstein – Berchtesgadener Land, beim Ökomodell Achental e.V., in den vergangenen Jahren als dessen Kassenprüfer, und über viele Jahre als Ehrenamtlicher Richter am Finanzgericht München engagiert.

Auch in seiner Heimatgemeinde Unterwössen hinterließ Heser prägende Spuren. So war er rund 45 Jahre, bis zum Februar diesen Jahres noch, als Organisator und Sprecher des Handwerkertages in Unterwössen aktiv und arbeitete in dieser Funktion unter anderem mit der Gemeinde Unterwössen und der Katholischen Pfarrei St. Martin Unterwössen zusammen. Beim Traditionelles Wössner Seeräuberspiel e.V. war er Gründungsmitglied und wirkte als “Impressario” bei den Aufführungen mit, so auch im Februar 2020. Vor Kurzem wurde er zum Ehrenmitglied dieses Vereins ernannt.

Weiterhin war Hans-Michael Heser Mitglied etwa bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Unterwössen, bei der Gebirgsschützenkompanie Wössen/Achental und beim Trachtenverein d’Achentaler Unterwössen. Rund 50 Male war er als Bettler beim St. Martins-Spiel der Pfarrgemeinde im Einsatz und ebenfalls rund 50 Male als “Dorfnikolaus” am Abend des Nikolaustages unterwegs. Auch sein jahrelanger Einsatz als Hochzeitslader im Ort und in der Region bleiben in Erinnerung.

Schließlich hinterließ Heser auch kommunalpolitisch Spuren in Unterwössen. Seine politische Heimat war dabei stets die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU). Dieser trat er im Jahre 1973 bei und hätte im nächsten Jahr die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten.

Stellvertretender Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Wössen war er von 1981 bis 1982, dessen Vorsitzender von 1982 bis 1991.

Vor dem Hintergrund dieses beständigen und vielfältigen Engagements verwundert es nicht, dass Hans-Michael Heser zahlreiche Auszeichnungen verliehen wurden. So erhielt unter anderem den Ehrenteller des Bundesinnungsverbandes und die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Landesinnungsverbandes.

Im Jahr 2007 wurde Hans-Michael Heser das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland zuerkannt. Die Auszeichnung überreichte ihm im Namen des damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Horst Köhler die damalige Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Emilia Müller im Jahr 2008 in München.

Der Vorsitzende des Ortsverbandes Wössen und Zweite Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen Johannes Weber sowie der Stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes Wössen und Erste Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen Ludwig Entfellner im Gleichlaut: “Wir werden Hans-Michael Heser stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten persönlich sowie im Namen des CSU-Ortsverbandes Wössen und seiner Mitglieder im Besonderen Hans-Michaels Familie.”.

Beitrag: Klaus Hellmich, Unterwössen – **Bild:** Christian Hellwig, Bayernwelle.

Das im Januar 2020 im Vorfeld einer Abendveranstaltung in der Achental Halle im Alten Bad in Unterwöss dessen Foyer entstandene Bild zeigt Hans-Michael Heser (zweiter von links) im lockeren Gespräch mit (v links) Erstem Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen und dortigem Stellvertretenden Ortsvorsitzender Ludwig Entfellner, dem Geschäftsleiter der Verwaltung der Gemeinde Unterwössen Thomas Müllinger, de ehemaligen, langjährigen Landtagsabgeordneten des Stimmkreises Traunstein, ehemaligen Präsidenten d

Landtags des Freistaats Bayern und ehemaligen Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen Alois Glück (CSU) sowie dem Zweiten Bürgermeister der Gemeind Unterwössen und dortigem Ortsvorsitzenden Johannes Weber. Bild: Christian Hellwig, Bayernwelle.

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Todesfall
2. Unterwössen